Ergebnisprotokoll

Treffen der Trägergruppe Fahrtziel Natur

Naturpark Uckermärkische Seen + Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Ort: Besucher- und Informationszentrum Geopark, Zur Mühle 51, 16247 Groß-Ziethen
Datum: 13.05.2025, 10.00-12.00 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlage

Zustand RE3/RE5

Den Medien war im April 2025 zu entnehmen, dass die Linie RE3 ab Fahrplanwechsel im Dez. 2025 im Stundentakt fahren soll. Damit ist zu erwarten, dass die Überlastungssituationen entschärft werden. Gäste der VELOBerlin (Fahrradmesse, 10.-11.5.2025) bemängeln die unzureichenden Möglichkeiten, das eigene Rad mit in den Urlaub zu bringen. Die Züge sind überfüllt, Fahrgäste mit Rad kommen gar nicht erst hinein oder müssen sogar aussteigen. Die Fahrradmitnahme im Schienenersatzverkehr ist nicht garantiert. Dies betrifft insbesondere die Linien RE3 sowie RE5. Die Anbindung nach Stettin wird längerfristig nur über Schienenersatzverkehr (Busse) bedient. Die Gäste kommen daher aktuell mit dem Pkw (mit Fahrradträger) oder weichen auf andere Ausflugs-/Urlaubsregionen aus.

Bzgl. der Servicemängel soll an einem avisierten Arbeitstreffen mit dem VBB festgehalten werden. Den Termin organisiert die tmu bis spätestens Herbst 2025.

Da der Handlungs- und Gestaltungsspielraum der Trägergruppe auf der lokalen/regionalen Ebene jedoch viel größer ist, sollte hier der Schwerpunkt liegen und insbesondere die Anschlussmobilität in die Region noch einmal näher beleuchtet werden. Dabei sollen Alltagsverkehre und Tourismus zusammen gedacht werden und bislang schlecht erschlossene Querverbindungen sowie Achsen mit hohem Nachfragepotenzial (u.a. Lychen – Fürstenberg, Angermünde – Templin) besonders berücksichtigt werden. Erfolgreiche Konzepte für Rundbusse aus anderen Regionen stellen ggf. eine Lösungsoption dar. Außerdem sollte die Trägergruppe betreffende Kommunen bei der nutzerfreundlichen (Um)Gestaltung unterstützen (z.B. Bahnhofssituation Fürstenberg: geringe Parkplatzkapazität, fehlender Aufzug + WC).

Es wird ein Arbeitstreffen je Fahrtziel Natur Gebiet vereinbart:
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, 17.6.2025 Angermünde
Naturpark Uckermärkische Seen, 24.6.2025 Lychen

Workshop Produktentwicklung

Dieser Punkt aus dem Trägergruppentreffen 2024 wurde bislang wegen fehlender Kapazitäten nicht umgesetzt. Aufgrund der Wichtigkeit soll dies nachgeholt werden:

Die tmu bereitet einen Workshop für Touristiker vor, Termin voraussichtlich Herbst 2025. Ziel ist, die ÖPNV-Anreise zum touristischen Produkt zu fokussieren und bereits gut funktionierende Angebote in den Vordergrund der Kommunikation zu stellen. Derartige Angebote fungieren als Besucherlenkung und richten sich auch an die Bürger. Der Prozess soll durch eine entsprechende PR-Kampagne begleitet werden.

BrandenburgCard

Die TMB wurde hier für einen Gastbeitrag angefragt, konnte aber aus terminlichen Gründen nicht persönlich am Treffen teilnehmen. Eine schriftliche Mitteilung von Frau Thoms (TourismusCluster Brandenburg, TMB) wurde im Vorfeld zugearbeitet:

„Die Planungen zur Einführung einer landesweiten Gästecard ruhen derzeit. Stattdessen konzentrieren wir uns darauf, die Möglichkeiten, die das geänderte Kommunale Abgabegesetz zur Finanzierung des Tourismus für Kommunen bereithält, in die Fläche zu tragen. Die TMB unterstützt interessierte Kommunen im Rahmen eines Projekts bei der Ausgestaltung zweckgebundener Abgaben. Weitere Informationen finden Sie im [Tourismusnetzwerk Brandenburg](#).“ Julia Thoms, TMB (April 2025)

Weiterführung PlusBus-Ring Uckermark/Barnim

Der TOP konnte nicht besprochen werden, da Frau Netzel (Landkreis Uckermark, ÖPNV) krankheitsbedingt absagen musste.

Folgende Fragen, die die tmu im Nachgang des Treffens an die Kreisverwaltungen UM und BAR weitergeleitet hat, wurden aus der Trägergruppe formuliert:

Wie geht es nach Ende der aktuellen Finanzierung mit dem Angebot weiter? Ist davon der gesamte PlusBus-Ring betroffen oder nur Teilstücke?

Die Information ist von hoher Dringlichkeit, da spätestens im Herbst die Planung der touristischen Angebote für das folgende Jahr startet und damit auch die Kommunikation an die Gäste. Ein weiterer ausschlaggebender Aspekt ist, dass mit Fahrplanwechsel im Dezember 2025 der RE3 im Stundentakt fahren soll. Hier muss rechtzeitig die weiterführende Mobilität in die Fläche mitgedacht und geplant werden.

Antwort Landkreis Uckermark (E-Mail 15.05.2025): „*Der PlusBus-Ring in seiner jetzigen Form, wird vertragsgemäß bis zum 31.05.2026 betrieben. Die Frage zur Weiterführung des PlusBus-Ringes kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich beantwortet werden. Zum einem muss die Finanzierung der Linien geklärt werden. In diesem Zusammenhang muss auf die Haushaltssituation im Land und im Landkreis hingewiesen werden. Zum anderen bedarf es einer Evaluation der einzelnen Linien. Da ein Teil der Linien im Landkreis Barnim verkehrt, erfordert die weitere Planung auch eine Abstimmung mit dem Nachbarlandkreis. Eine Aussage zur Weiterführung des Angebotes kann daher frühestens Anfang 2026 getroffen werden.*“

Antwort Landkreis Barnim (E-Mail 20.05.2025): „*Es gestaltet sich wie folgt. Der (Plus-)Busing wurde durch den Landkreis Uckermark initiiert. Somit bekommen wir als Landkreis Barnim auch die Gelder – respektive für die Linie 920 – vom Landkreis Uckermark, im Rahmen einer Vereinbarung. Der Weiterbetrieb hängt größtenteils vom Weiterbestehen der Förderung durch das Land Brandenburg ab. Wie eine genaue Ausgestaltung nach der Förderung aussieht, kann zum aktuellen Zeitpunkt jedoch noch nicht festgelegt werden.*“

Infos aus der bundesweiten FZN-Initiative (siehe Präsentation im Anhang)

- #fährtBahn – Kampagne > Aufruf zur Beteiligung (s. Anhang, S. 7)
- BahnBonus Punkte: Ideen für Naturschutzprojekte aus den Regionen gesucht > NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle plant Projekt und gibt zu gegebener Zeit Info an die Trägergruppe
- Fortschrittsberichte wurden durch beide Schutzgebiete und tmu Anfang April eingereicht
- Aktualisierung der regionalen Infos auf fahrtziel-natur.de durch tmu im April 2025
- 25 Jahre FZN Jubiläum in 2026, voraussichtlich in Potsdam

- Zugtaufe: Option DB-Werk Cottbus > die Trägergruppe begrüßt die Alternativlösung, tmu soll eine positive Rückmeldung an Frau Dr. Bürglen senden mit Anfrage der weiteren Planungsschritte/Zeitschiene

Sonstiges

Herr Tattenberg informiert, dass für Herbst 2025 wieder ein Aktionstag RB63 geplant ist, um das Thema in der Öffentlichkeit zu halten. Ggf. in Zusammenhang mit Veröffentlichung des in Arbeit befindlichen Landesgutachtens zur Reaktivierung der Strecke.

Protokoll erstellt am 22.05.2025; Silke Rumpelt (tmu GmbH)